

Forschertag im Kindergarten „Sonnenschein“ Zizenhausen



Am 9. Juni und am 14. Juni veranstalteten wir im Kindergarten Sonnenschein in Zizenhausen das Projekt: " Haus der kleinen Forscher ".

Die Kinder des Kindergartens im Alter von 3 bis 6 Jahren hatten die Möglichkeit an 5 verschiedenen Experimenten teilzunehmen.

Hierzu gab es einen Forscherpass für jedes Kind, in dem mit einem Stempel markiert wurde, an welchem Experiment es teilgenommen hat.

Nachdem die Kinder alle 5 Experimente ausprobiert, somit 5 Stempel hatten, bekamen sie das Forscherdiplom.



Um den Kindern die verschiedenen Bereiche zu veranschaulichen haben wir für jeden

Tisch das entsprechende Material für ein Experiment und jeweils ein Plakat mit einem Symbol gefertigt.

Die 5 Experimente unterteilen sich in Sehen (Plakat Auge), Hören (Plakat mit einer Note), Messen (Plakat mit einem Maßband), Fühlen (Plakat mit einer Hand) und Schmecken (Plakat mit einem Mund).

Experiment Sehen:



Frage: Wie weit ist das Blickfeld unserer Augen?

Die Kinder schauen geradeaus und zählen auf, was sie vor sich sehen können. Das Gesehene wird in einer Liste aufgeschrieben. Ohne die Blickrichtung zu verändern, schauen die Kinder dann mit einem Auge durch eine Papprolle, das Andere wird abgedeckt. Die Kinder zählen auf, was sie nun noch sehen. Dies wird auch auf einer Liste festgehalten.

Haben die Kinder Unterschiede bemerkt?
In welchen Punkten unterscheiden sich die Listen?

Die Kinder erkennen, dass das Blickfeld mit zwei Augen viel größer ist!

Die Größe unseres Blickfelds können die Kinder erleben, indem sie die gestreckten Armen gerade vor sich ausstrecken und dabei die Daumen nach oben halten. Sie bewegen die gestreckten Arme langsam zur Seite. Dabei versuchen sie, beide Daumen im Blick zu behalten, ohne den Kopf zu drehen.

Experiment Hören:



Frage: Wie entstehen Schallwellen und wie kommen sie ins Ohr?

In die Mitte einer längeren Schnur oder eines Wollfadens bindet man einen Metalllöffel. Ein Kind hält die Schnurenden so, dass der Löffel frei schwingt. Die Schnurenden wickelt es um den linken und rechten Zeigefinger. Diese steckt man vorsichtig in die Ohren. Ein anderes Kind bringt den Löffel mit unterschiedlichen Gegenständen wie z.B. ein Metalllöffel, Holzlöffel, Stein usw. zum Klingen.

Unterscheiden sich die Töne?

Hören die Kinder etwas, obwohl sie ihre Ohren zuhalten?

Unsere Ohrmuschel funktioniert wie ein Trichter, der Schallwellen in den Gehörgang hinein leitet.

Experiment Messen:



Frage: Können Kinder sich messen, Längen und Proportionen vergleichen - ganz ohne zu rechnen?

Die Kinder halten sich gegenseitig Papiermaßbänder oder Schnüre an verschiedene Körperteile, wie Arme, Hände und Finger oder sie messen vom Kopf bis zur Ferse, und schneiden mit einer Schere entsprechend der Länge ab.

Sind die Gliedmaßen aller Kinder gleich lang?

Welche Unterschiede gibt es zwischen einem drei- und einem fünfjährigen Kind?

Sind die Beine gleich lang?

Jeder Mensch hat unterschiedliche Proportionen.

Experiment Fühlen:



Frage: Ist unsere Haut überall am Körper gleich empfindlich?
Gleicht ein Fingerabdruck dem Anderen?

Die Kinder betrachten ihre Fingerspitzen. durch die Lupe.

Was fällt ihnen auf? Gibt es Unterschiede?

Erkennen sie die Vertiefungen und Rundungen in der Fingerspitze?

Die Kinder dürfen ihre Fingerspitzen dünn mit Lippenstift bemalen und sie auf einen Spiegel drücken. Sie schauen sich die Fingerabdrücke mit Hilfe einer Lupe genau an.

Können die Kinder zwei genau gleiche Fingerabdrücke finden?

Was macht einen Fingerabdruck unverwechselbar?

Die Fingerabdrücke jedes Menschen sind unverwechselbar, kein Fingerabdruck gleicht dem Anderen



Die Kinder stellen sich in Zweiergruppen gegenüber. Eines bekommt eine Zahnbürste in die Hand, das Andere schließt die Augen um sich besser auf das Gefühl zu konzentrieren und hält dabei die Ellenbogen geknickt nach oben. Das Kind mit der Zahnbürste streicht damit vorsichtig an verschiedene Stellen des Partners wie z.B. die Handinnenfläche, Ellenbogen, Unterarm.

Wie fühlt sich das an?
Erkennt man Unterschiede?

Die Kinder erkennen, dass sie nicht an allen Körperteilen gleich empfinden. An manchen Stellen ist man sehr empfindlich, an manchen Stellen wiederum nicht.

Experiment Schmecken:



Frage: Wie viel Zucker steckt in Apfelsaft, Orangenlimonade und Wasser?

Es werden jeweils 3 Gläser für jedes Kind auf den Tisch gestellt. In ein Glas wird Wasser, in ein Glas Orangenslimonade und in ein Glas Apfelsaft gefüllt. Die Kinder probieren jedes Getränk.

Welches Getränk erscheint ihnen süß?

Welches enthält wohl Zucker?e Handvoll Zuckerwürfel werden auf den Tisch gelegt.

Was glauben die Kinder wie viele Stücke Zuckerwürfel in den Gläsern mit den verschiedenen Getränken enthalten sind?

Pro Glas enthält Orangenslimonade etwa sechs Zuckerwürfel. In einem Glas Apfelsaft sind sogar sieben Zuckerwürfel versteckt. Wasser enthält keinen Zucker. Mit den Kindern gemeinsam werden die Zuckerwürfel abgezählt.

In einem Glas mit Wasser werden 7 Zuckerwürfel aufgelöst.

Möchten die Kinder das Zuckerwasser probieren?

Wie schmeckt es ihnen?

Gesunde Ernährung bedeutet, Zucker bewusst und in Maßen zu sich nehmen. Zu viel Zucker macht krank.

Den Kindern soll bewusst werden, wie wichtig es ist Wasser zu trinken und nur ab und zu zuckerhaltige Getränke zu sich nehmen.

